

gemeindearlesheim



2021–2028

Finanzplan

inhalt finanzplan

Finanzplan // 03

Investitionsplan // 09

Alle in dieser Broschüre aufgeführten Beträge sind in CHF oder TCHF.

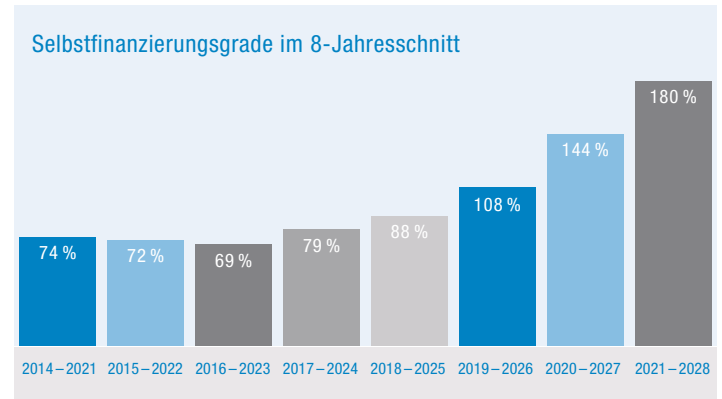
finanzplan 2021–2028

alle Angaben in Tausend CHF

teil I

	2021	2022	2023	2024	2025
Gemeindesteuerfuss	45 %	47 %	47 %	47 %	47 %
Ertrag					
Fiskalertrag (Steuereinnahmen)	36'230	38'052	39'216	40'297	40'757
Entgelte	8'133	8'214	8'296	8'379	8'463
Übriger Ertrag	9'151	9'118	9'181	9'245	9'268
Total Ertrag	53'514	55'384	56'693	57'921	58'488
Aufwand					
Personalaufwand	21'007	21'232	21'462	21'694	21'930
Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'839	10'948	11'057	11'187	11'298
Transferaufwand, übriger Aufwand	19'040	19'296	19'443	19'740	20'037
Finanzaufwand	304	351	338	340	310
Ordentliche Abschreibungen	2'532	2'572	2'690	2'987	3'149
./. Total Aufwand	53'722	54'399	54'991	55'947	56'725
= Ergebnis Erfolgsrechnung	- 208	985	1'702	1'974	1'763
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'532	2'572	2'690	2'987	3'149
./. Veränderungen Sonderfinanzierungen	- 433	- 440	- 475	- 517	- 545
= Selbstfinanzierung / Cashflow	1'892	3'117	3'918	4'444	4'367

2026	2027	2028
47 %	47 %	47 %
41'557	42'373	43'205
8'548	8'633	8'719
9'292	9'315	9'338
59'396	60'321	61'262
22'259	22'593	22'932
11'411	11'526	11'641
20'226	20'476	20'731
312	318	319
3'211	3'253	3'281
57'420	58'166	58'904
1'976	2'154	2'359
3'211	3'253	3'281
- 573	- 602	- 630
4'614	4'806	5'009



finanzplan 2021–2028

teil II

	2021	2022	2023	2024	2025
= Selbstfinanzierung / Cashflow	1'892	3'117	3'918	4'444	4'367
./. Nettoinvestitionen (inkl. Finanzvermögen)	– 8'680	– 5'352	– 4'497	– 3'877	– 1'847
= Kapitalbedarf (– Bedarf / + Rückzahlung)	– 6'788	– 2'235	– 579	567	2'520
aktuelle Verschuldung	– 20'500				
Differenzzahlung Landkauf EM-Stiftung 2019	– 2'710				
Gesamtverschuldung	– 29'998	– 32'234	– 32'813	– 32'246	– 29'726

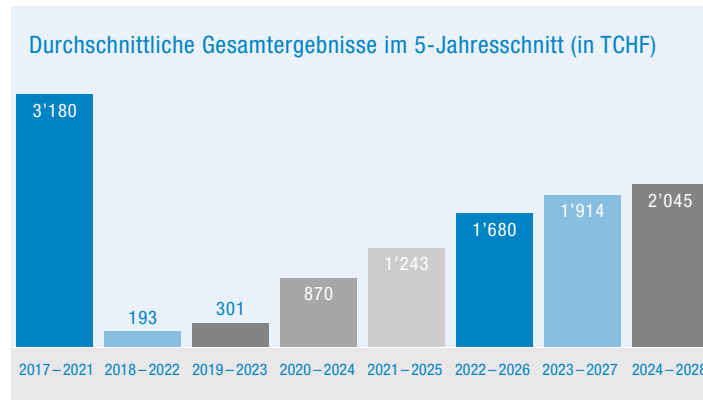
Kennzahlen

Jahre	2017 – 2021	2018 – 2022	2019 – 2023	2020 – 2024	2021 – 2025
Durchschnittliches Gesamtergebnis, 5 Jahre	3'180	193	301	870	1'243
Jahre	2014 – 2021	2015 – 2022	2016 – 2023	2017 – 2024	2018 – 2025
Durchschnittlicher SF-Grad in Prozent, 8 Jahre	74	72	69	79	88
Jahr	2021	2022	2023	2024	2025
Selbstfinanzierungsgrad in Prozent pro Jahr	22	58	87	115	236
Stand jeweils Ende Jahr					
Eigenkapital (Bilanzüberschuss)	26'187	27'172	28'875	30'849	32'612

2026	2027	2028
4'614	4'806	5'009
-1'657	-1'517	-1'517
2'957	3'289	3'492
-26'769	-23'481	-19'988

2022 – 2026	2023 – 2027	2024 – 2028
1'680	1'914	2'045
2019 – 2026	2020 – 2027	2021 – 2028
108	144	180
2026	2027	2028
278	317	330

34'588	36'742	39'101
--------	--------	--------



Kommentar

Wozu ein Finanzplan?

Der Aufgaben- und Finanzplan ist ein Planungsinstrument des Gemeinderates. Er beschreibt auf 8 Jahre hinaus die voraussichtliche Entwicklung der Gemeindeaufgaben und den entsprechenden Finanzbedarf.

Mit dem Finanzplan werden keine Ausgaben oder Einnahmen (z. B. Steuersatz) beschlossen. Der Finanzplan wird der Gemeindeversammlung als Information zur Kenntnis gebracht. Die Ausgaben können sich im Laufe der kommenden 8 Jahre verändern oder es können sich neue Finanzierungsmöglichkeiten erschliessen. Rechtlich verbindlich ist immer nur das von der Gemeindeversammlung bewilligte Jahresbudget.

Planungsannahmen Erfolgsrechnung

Der Finanzplan bildet die Fortschreibung der Daten des Budgets 2020 mit folgenden jährlichen Parametern:

- > Allgemeine Teuerung: 1%
- > Personalaufwand inkl. Stufenanstiege: 1,5%
- > Wohnbevölkerung: Aufgrund neuer Wohnungen, die ab 2020 bezugsbereit sind, wurde ein leichtes Wachstum einkalkuliert. (rund 9'200, Stand per Ende 2019 9'163)
- > Veränderung Steuereinnahmen Natürliche und Juristische Personen (gemäss Prognosen des Kantons, lokalen Korrekturen und gemäss empfohlenen Parametern der Finanzplankommission):

Natürliche Personen	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Einkommen	1,0%	-0,2%	3,6%	2,6%	2,0%	2,0%	2,0%	2,0%
Vermögen	5,0%	2,4%	3,0%	2,9%	2,0%	2,0%	2,0%	2,0%

Juristische Personen

Ertrag	2,5%	6,2%	-10%	5,2%	0,5%	0,5%	0,5%	0,5%
Kapital	4,5%	3,6%	3,7%	3,8%	0,5%	0,5%	0,5%	0,5%

Änderungen sind in den einzelnen Jahren entsprechend berücksichtigt. Der Finanzplan sieht eine Steuerfusserhöhung auf 47% ab dem Jahr 2022 vor (aufgrund der strukturellen Kosten, Kennzahlen, ausgeglichene Rechnung über 5 Jahre und Selbstfinanzierungsgrad mind. 100% über 8 Jahre). Der Beitrag an den Finanzausgleich entspricht der aktuellen gesetzlichen Regelung.

Selbstfinanzierung / Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Dabei lässt sich im Vergleich über mehrere Jahre erkennen, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden. Theoretisch bedeutet ein Selbstfinanzierungsgrad von weniger als 100% Neuverschuldung, ein über 100% liegender bedeutet Schuldenabbau. Die Höhe der Neuverschuldung wird durch den Free Cash-Flow bestimmt, welcher von Devestitionen im Finanzvermögen positiv beeinflusst werden kann.

Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt gemäss Budget 2021 gesamthaft 22%, (15% ohne Finanzvermögen), im Schnitt der Jahre 2021 bis 2028 beträgt er 180%, wobei er in den 8-Jahresdurchschnitten bis zum Jahr 2026 unter 100% fällt. D.h. dass die Investitionen nur durch zusätzliche Verschuldung finanziert werden können.

Fazit

Mit den heutigen Planungsannahmen – auf Basis der Steuererhöhung-, werden dauerhaft positive Jahresergebnisse generiert. Damit kann trotz steigender Abschreibungen, Senkung von Steuersätzen bei Juristischen Personen (SV17 senkt die Ertragssteuer in den Jahren 2023 und 2025) und steigenden strukturellen Kosten eine zunehmende Selbstfinanzierung generiert werden, die es erlaubt, freie Mittel für die spätere Amortisation von Schulden anzusparen. Die Verschuldung nimmt bis ins Jahr 2023 aufgrund der Investitionen von heute 20,5 Mio. CHF um rund 12,3 Mio. CHF auf rund 32,8 Mio. CHF zu, hauptsächlich bedingt durch den Saalbau. Positive Cash-Flows der gesamten Finanzplanperiode, können für eine spätere Amortisation der Verschuldung verwendet werden. Die gesetzten Ziele (ausgeglichene Rechnungen, Selbstfinanzierungsgrad) können im Durchschnitt der Planungsperiode erreicht werden, auch wenn der Selbstfinanzierungsgrad in Zwischenperioden deutlich unter 100% sinkt.

Per Ende 2028 würde sich eine Verschuldung pro EinwohnerIn von rund 2'173 ergeben.

Vergleichswerte Stand Ende 2018 (bezogen auf mittel- und langfristige Schulden)

Kanton	2'282
Aesch	1'838
Allschwil	2'364
Arlesheim	2'229
Binningen	608
Muttenz	4'812
Oberwil	1'337
Reinach	2'657
Münchenstein	3'851

**Quelle: Statistisches Amt Basel-Landschaft*

investitionsplan 2021–2028

teil I

alle Angaben in Tausend CHF

	2021	2022	2023	2024	2025
Allgemeine Verwaltung	2'405	400	260	0	0
Mantelnutzung im Gemeindesaal	2'405	400	260		
Sicherheit	0	0	0	140	60
Feuerwehr: Ersatz Mannschaftstransporter				140	
Feuerwehr: Ersatz Kommandofahrzeug					60
Feuerwehr: Ersatz Atemschutzfahrzeug					
Bildung	102	852	1'812	1'572	72
Turnhalle Domplatz (Mehrzweckhalle)	30	350	1'500	1'500	
Primarschule G1, Sanierung Folie & Beton DG, 2.+ 3.OG		430			
Mobiliar Primarschule ordentlich (Programm) (Kredit 216')	72	72	72	72	72
Anschaffungen Informatikkonzept Schulen			240		
Kultur und Freizeit	7'295	1'760	580	720	270
Gemeindesaal, Ausführung	6'945	1'200	500		
Drittleistungen an Gemeindesaal	- 500	- 1'180	- 320		
Gemeindesaal, Einstellhalle		800			
Trotte, Sanierung Wand- und Bodenbeläge					140
Schwimmbad, Folienersatz			400		
Schwimmbad, Kanalisation Sanierung WC Anlagen		100			
Dreifachsporthalle, Sanierung Bodenbeläge					130
Dreifachsporthalle, Hallenbeleuchtung LED				120	
Sportanlagen Widen, Sanierung Platz	750	750			
Sportanlagen Widen, Sanierung Gebäude				600	

2026	2027	2028	Total
0	0	0	3'065
			3'065
140	0	0	340
			140
			60
140			140
72	72	72	4'626
			3'380
			430
72	72	72	576
			240
0	0	0	10'625
			8'645
			-2'000
			800
			140
			400
			100
			130
			120
			1'500
			600

investitionsplan 2021 – 2028

teil II

(Fortsetzung von S. 9)

	2021	2022	2023	2024	2025
Jugendhaus, Ersatz Lüftung, Sanierung B / W		90			
Hangrutschsicherung Ermitage	100				
Verkehr	1'065	955	945	825	825
Diverse Strassenbauten	790	700	700	700	700
Ersatz Strassenbeleuchtung	150				
Umbau Bushaltstellen (behindertengerecht) (2021: Planung, 2022: Obesunne, Dom 2023: Postplatz)	30	130	120		
Kommunalfahrzeuge Werkhof	95	125	125	125	125
Umweltschutz und Raumordnung	1'613	1'385	900	620	620
Wasserleitungsnetz	450	550	550	550	550
Neues Reservoir mit Dornach	500				
Sanierung Röhrenkeller Reservoir Spitalholz		120			
Spitalholz, Mittelzonenpumpen		130			
Quell-Leitung Domplatz			200		
Pumpwerk Wyden, Flachdach		75			
Wasseranschlussbeiträge	– 400	– 400	– 400	– 400	– 400
Kanalisationsanlagen	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
Kanalisationsanschlussbeiträge	– 530	– 530	– 530	– 530	– 530
Sanierung Aufbahnhalle / Friedhof generell	400	365			
Revision Ortskernplanung, Kredit TCHF 290, + TCHF 100, zu beantragen TCHF 100	101	50			
Quartierplanung Postplatz	130				

2026	2027	2028	Total
			90
			100
825	825	825	7'090
700	700	700	5'690
			150
			280
125	125	125	970
620	620	620	6'998
550	550	550	4'300
			500
			120
			130
			200
			75
- 400	- 400	- 400	- 3'200
1'000	1'000	1'000	8'000
- 530	- 530	- 530	- 4'240
			765
			151
			130

investitionsplan 2021 – 2028

teil III

(Fortsetzung von S.11)

	2021	2022	2023	2024	2025
Quartierplanung Postplatz – Beteiligung Dritter	- 72				
Quartierplanung Bad- und Sonnenhof, Neu +TCHF 100 zu beantragen	59	50			
Quartierplanung Sonnenhof – Beteiligung Dritter	- 25	- 25			
Zonenplan Landschaft			80		
Total Verwaltungsvermögen	12'480	5'352	4'497	3'877	1'847
Total Finanzvermögen (Kauf / Verkauf)	- 3'800		0	0	0
Total Nettoinvestitionen 2021 – 2028	8'680	5'352	4'497	3'877	1'847

2026	2027	2028	Total
			-72
			109
			-50
			80
1'657	1'517	1'517	32'744
0	0	0	-3'800
1'657	1'517	1'517	28'944

Kommentar

Investitionsplanung

Mit 4,0 Mio. pro Jahr (Durchschnitt in 8 Jahren) verbleiben die Investitionen ins Verwaltungsvermögen weiterhin auf hohem Niveau. Durch die möglichen Devestitionen im Finanzvermögen (Verkauf von Grundstücken oder Liegenschaften) werden finanzielle Mittel generiert. Mit total 10,6 Mio. werden im Bereich «Kultur und Freizeit» die grössten Investitionen der Betrachtungsperiode begründet, gefolgt von Investitionen in den «Verkehr» (7,1 Mio.) und «Umwelt und Raumplanung» (7,0 Mio.).

Die Investitionen im Einzelnen (Investitionen 2021 siehe in den Erläuterungen zum Budget):

Allgemeine Verwaltung

Die Realisierung der Mantelnutzung des neuen Gemeindsaals soll in den Jahren 2021 bis 2023 umgesetzt werden.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Die Ersatzbeschaffung von diversen Fahrzeugen der Feuerwehr sind in den Jahren 2024, 2025 und 2026 vorgesehen.

Bildung

2021/2022 soll die Projektierung für die Sanierung der Turnhalle beim Domplatz-Schulhaus in Angriff genommen werden, welche ab 2023 saniert werden könnte. Diverse Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten (Dachgeschoss sowie 2. und 3. OG) im Schulhaus Gerenmatte1 gene-

rieren 2022 ein Investitionsvolumen von rund 0,4 Mio. CHF. Der notwendige Mobiliarsersatz an den Schulen ist mit jährlich rund 0,7 Mio. CHF unverändert vorgesehen. Weitere Informatikbeschaffungen sind für das Jahr 2023 vorgesehen.

Kultur, Sport, Freizeit, Kirche

Der Bau des Gemeindsaals bildet mit brutto 8,6 Mio. in den Jahren 2021 bis 2024 das grösste einzelne Bauvorhaben in dieser Planperiode, wobei 2 Mio. aus Beiträgen kostenmindernd generiert werden sollen. Dazu kommt die Einstellhalle für 0,8 Mio. In der Trotte sollen 2025 die Wand- und Bodenbeläge saniert und im Schwimmbad 2023 eine Folie im Schwimmbecken und 2022 die WC Anlagen ersetzt und saniert werden. In der Dreifachsporthalle sollen in den Jahren 2024 und 2025 die Wand- und Bodenbeläge sowie die Hallenbeleuchtung ersetzt werden. In der Fussball-Sportanlage in den Widen werden zwischen 2021 bis 2024 Plätze und das Gebäude saniert, wobei der Beitrag der Gemeinde auf max. 2,15 Mio. begrenzt wird. Im Jugendhaus muss 2022 die Lüftung ersetzt werden. Die Hangrutschsicherung in der Ermitage soll 2021 ebenfalls angegangen werden.

Verkehr

Für Strassenbauten und -beleuchtung sowie für den Ersatz der Fahrzeugflotte des Werkhofs sind jährliche Durchschnittswerte als Pauschalbeträge enthalten. Konkret bezifferbare Investitionen in einzelne Strassen und in ein Kommunalfahrzeug (2021) sind detailliert ausge-

wiesen. Der Umbau der Bushaltestellen Obesunne, Dom und Postplatz ist in den Jahren 2021 – 2023 geplant.

Umweltschutz und Raumordnung

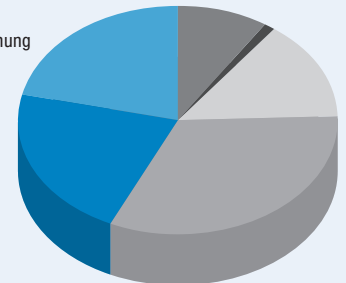
Der Rückbau der alten Reservoirs bildet 2021 den Abschluss des Reservoir-Neubaus mit der Gemeinde Dornach. Im weiterhin notwendigen Reservoir Spitalholz sollen 2022 die Mittelzonenpumpen ersetzt und der Röhrenkeller saniert werden. Ebenfalls sind Sanierungen an der Quell-Leitung zum Domplatz im Jahr 2023 vorgesehen. Die Sanierung des Flachdachs des Pumpwerks Wyden ist für das Jahr 2022 geplant. Für die Leitungserneuerungen der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie für die Anschlussbeiträge sind Durchschnittsbeträge eingesetzt; dort, wo konkrete Projekte im Jahr 2021 bestehen, wurden die effektiven Erwartungskosten aufgeführt. Im Bereich Friedhof soll die Aufbahrungshalle zwischen 2021 – 2022 saniert werden. Die Revision der Ortskernplanung wird 2022 abgeschlossen. In den Jahren 2021 – 2022 sollen die Quartierplanungen Postplatz sowie Bad- und Sonnenhof durchgeführt werden, für beide sind Beteiligungen von Dritten vorgesehen. Der Zonenplan Landschaft soll 2023 überarbeitet werden.

Finanzen und Steuern

2021 sind Grundstücks- sowie Liegenschaftsverkäufe (Ausweis Nettobetrag) geplant, wenn sich entsprechende Möglichkeiten ergeben.

Investitionsplan 2021 – 2028 nach Funktionen

- 9,36 % Allgemeine Verwaltung
- 1,04 % Sicherheit
- 14,13 % Bildung
- 32,45 % Kultur und Freizeit
- 21,65 % Verkehr
- 21,37 % Umweltschutz und Raumordnung



zur ansicht «budget»

Bitte Broschüre zuklappen und wenden.